Treffen des Sprecherkreises am 16.02.2016 Protokoll

Anwesend: Werner Bossert, Stephan Gier, Annette Schäfer
Entschuldigt: Emel Kazanc

TOP 1: Finanzen

a) Aussprache zu den bereits bekannten Einnahmemöglichkeiten und zu bisher geplanten Ausgaben für Aktivitäten und Projekte.
b) Finanzielle Ausgaben:
   - Container für die Fahrradwerkstatt (Kosten pro Stück: 2000,- Euro).
   - Kahlhieb: Die Anmietung für die Kleiderkammer und die Fahrradwerkstatt für ca. 40 Euro pro Monat wird mit der Stadt geklärt.
   - Fahrradladen in Hausen: Der Laden am Hausenring steht kostenlos zur Verfügung, kann allerdings nicht beheizt werden.
   - Homepage: das Budget für den Erwerb von Bildern in Höhe von 60,- Euro wird beschlossen. Außerdem wird die Verschlüsselungssoftware für 59,88 Euro pro Jahr beschlossen.
c) Bei der nächsten Vollversammlung soll es eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Flüchtlingskreises geben. Stephan bereitet einen mündlichen Vortrag vor.

TOP 2: Spenden:

- SpenderInnen erhalten das Angebot, sich mit Logo und einem kleinen Bericht auf der Homepage zu präsentieren.
- Für die künftige Spendenwerbung wird ein Konzept erstellt. Koordination liegt bei Stephan.
- Antrag für Bosch-Spende: Stephan klärt mit Christine Schwaderer das weitere Verfahren. Den Projektantrag hatte Werner bereits zusammengestellt.
- Die Bücherspenden werden in der Kleiderkammer deponiert und durch die AG Lebensbegleitung verwaltet.

TOP 3: Flüchtlingskreis:

- Aussprache zu den Zuständigkeiten von Heimleitung, EVA und Flüchtlingskreis und auch zu den Zuständigkeiten und der Arbeitsteilung innerhalb des Flüchtlingskreises. Im nächsten Treffen sollen die Punkte angesprochen werden.
- Im Sprecherkreis werden Zuständigkeiten für die Arbeitsgruppen aufgeteilt.
- Die Treffen mit den GruppensprecherInnen sollen regelmäßig monatlich stattfinden. Nächster Termin: 25.02. Bei dem Treffen sollen der künftige Sitzungsrhythmus und der Wochentag festgelegt werden.
- Die Vollversammlung soll künftig einmal pro Quartal bzw. viermal pro Jahr stattfinden. Annette kümmert sich um die Termine in Abstimmung mit Frau Zich.
- Treffen Sprecherkreis: Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 16.03. um 19 Uhr bei Annette statt.
- Fortbildung für Ehrenamtliche: Die Planung wird gemeinsam mit den GruppensprecherInnen auf den Weg gebracht.
- Leitbild für den Flüchtlingskreis: Annette macht einen Entwurf, der in den nächsten Treffen besprochen und festgelegt wird.

TOP 4: Projekte:

a) Flutlichtanlage Jugendhaus: Bericht von Werner zum aktuellen Stand. Der Kostenvoranschlag liegt bei 6000,- Euro. Vor der Beschaffung soll die Anwohnerschaft einbezogen werden. Der Beschluss soll beim nächsten Treffen des Sprecherkreises gefasst werden.
b) Fahrradprojekt: Die Fahrräder sollen künftig verkauft werden. Marlis Bossert und Stephan Gier klären die Haftungsfrage für den Verkauf von Fahrrädern.
c) Zirkusprojekt: Bericht zum aktuellen Stand. Das Projekt findet vorerst in der Spechtweghalle statt. Die Schirmherrschaft übernimmt nach dem jetzigen Stand der Planungen Walter Sittler.

TOP 5: Registrierung in Karlsruhe:

Bericht vom letzten Termin. Problematisch ist die lange Wartezeit ohne geeignete Aufenthaltsräume. Werner trifft sich mit der Berichterstatterin und bereitet einen Brief an den Flüchtlingsrat Baden-Württemberg vor.

TOP 6: PC-Ausstattung und IT:

- Diskussion über die Verwendung der gespendeten PCs und Laptops. Es wird geklärt, ob sich eine Arbeitsgruppe bildet, die das Thema betreut. In der Arbeitsgruppe sollen auch Flüchtlinge mitarbeiten. Die AG soll sich auch um den Raum und dessen Ausstattung kümmern.
- WLAN in der Spechtweghalle: Bisher gibt es keine Beschwerden aus der Halle. Daher soll der Zugang vorerst zeitlich nicht beschränkt werden.
- WLAN in der Steinröhre: Die Recherche zu den bereits gelegten Leitungen läuft noch. Erst danach kann geklärt werden, wie WLAN eingerichtet werden kann.

TOP 7: Forum Flüchtlingskreis:

Bericht von Stephan vom letzten Treffen. Das Protokoll folgt.

Gez. Annette Schäfer
(16.02.2016)